

	<p>Objekt: Waldeck-Schwalenberg: Grafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18213353</p>
--	---

Beschreibung

Der Stern in den Kreuzwinkeln scheint eine Art Kennzeichnung der gräflich Schwalenberger Münzen gewesen zu sein. Als gemeinschaftliche Münzherren sind durch Krusy (1986) Hermann von Waldeck (1184-1223) und Heinrich I. von Schwalenberg (1184-vor 1214) vermutet worden. Als Münzstätte der später im Haus Waldeck aufgegangenen Grafen von Schwalenberg ist Korbach anzunehmen.

Vorderseite: Sitzender Graf mit Schwert in der Rechten und Schild in der Linken.
Rückseite: Kreuz, in den Winkeln Sterne.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 0.97 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1210
	wer	
	wo	Korbach
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Grote, Die Waldeckschen Münzen des Mittelalters, Münzstudien 5, 1867, 94 Nr. 8 (dieses Stück)..
- H. Krusy, Die Münzen der Grafen von Schwalenberg und ihrer Seitenlinien Pyrmont, Sternberg und Waldeck (1986) Nr. 30 a (dieses Stück).